

## Ablauf

Das Proseminar wird in sieben Gruppen abgehalten.

Gruppe	Zeit	Raum	Übungsleiter
1	Mo 14:15 – 16:00	SR 13	Stadler
2	Mo 16:15 – 18:00	SR 13	Stadler
3	Mo 14:15 – 16:00	HSB 5	Bargetz
4	Mo 14:15 – 16:00	HS F	Kandolf
5	Mo 16:15 – 18:00	HS E	Kandolf
6	Mo 15:15 – 17:00	HSB 4	Roth
7	Mo 17:15 – 19:00	HSB 4	Penz

Die Aufgaben für das Proseminar der folgenden Woche werden immer Dienstagabend unter

<http://www.uibk.ac.at/mathematik/personal/pauer>

bereitgestellt.

Diese Aufgaben sollen bis zur darauffolgenden PS-Einheit gelöst und für einen Vortrag darüber an der Tafel aufbereitet werden. Die Studierenden tragen in der Ankreuzlisten auf OLAT

<https://lms.uibk.ac.at/url/RepositoryEntry/4050059471>

ein, welche Aufgaben von ihnen gelöst wurden und an der Tafel vorgetragen werden können. Die Ankreuzliste kann jeweils bis Montags um 12:00 Bearbeitet werden. In der PS-Einheit werden die Aufgaben von den Studierenden an der Tafel vorgetragen und diskutiert. Alle anwesenden Studierenden bestätigen durch ihre Unterschrift ihre Angaben (auch dann, wenn keine Aufgaben gelöst wurden).

Der Vortrag an der Tafel dient dazu, dass Studierende, die diese Aufgabe nicht gelöst haben, einen Lösungsweg (verständlich) präsentiert bekommen. Andererseits soll das Präsentieren von mathematischen Inhalten geübt werden.

## Klausuren

Am 14. November sowie am 23. Jänner findet eine einstündige (schriftliche) Klausuren im Proseminar statt.

# Anwesenheit

Es besteht Anwesenheitspflicht, wobei zweimaliges Fehlen toleriert wird.

# Benotung

Die Studierenden können nur dann das Proseminar positiv abschließen, falls die folgenden (zwingenden) Kriterien erfüllt sind:

- Präsentation zweier Aufgaben an der Tafel
- das Lösen von mindestens 40% der Aufgaben (Ankreuzliste)
- erreichen von 40% der Gesamtpunkte bei den schriftlichen Klausuren
- nicht öfter als zweimal fehlen.

Die Abschlussnote setzt sich wie folgt zusammen:

- Gesamtpunktezahl der Klausuren (50%)
- Anzahl der gelösten Aufgaben (50%)
- Durch gute bzw. schlechte Vorträge an der Tafel kann die Gesamtnote um 1 verbessert bzw. verschlechtert werden.

# Anzahl gelöster Aufgaben bzw. Punkte in der Klausur

Die Anzahl der gelösten Aufgaben (d.h. die Studierenden sind bereit diese vorzutragen) wird durch die Ankreuzlisten ermittelt. Für angekreuzte und nicht vorbereitete Aufgaben werden zwei Blätter gestrichen.

Anzahl gelöster Aufgaben	Note
ab 80%	1
70–80%	2
60–70%	3
50–60%	4
40–50%	5

Für die Klausuren wird das gleiche Schema verwendet.

Schwindeln (Abschreiben beim Test, Eintragen nicht gelöster Aufgaben, ...) ist kein Kavaliersdelikt! Von Studierenden werden ehrliche und gewissenhaft erstellte Angaben erwartet. Verstöße dagegen ziehen schwere Sanktionen nach sich.